



**KRISEN
INTERVENTIONSTEAM
V O R A R L B E R G**

Jahresbericht 2025

Ein Familienvater erleidet einen Herzinfarkt.
Eine junge Frau begeht Suizid.
Ein Ehepaar kommt bei einem Verkehrsunfall ums Leben.

Drei Beispiele für schicksalshafte Ereignisse, die Angehörige, Freund:innen, Zeug:innen oder
Ersthelfer:innen mit großem seelischen Schmerz zurücklassen.
Drei Beispiele für Momente, in denen Ohnmacht und Hilflosigkeit die Betroffenen überwältigen.
Drei Beispiele für tragische Augenblicke, in denen das Team der Krisenintervention &
Notfallseelsorge Vorarlberg - kurz KIT Vorarlberg - zum Einsatz kommt.

*Wir werden zu Menschen gerufen, die gerade ihre dunkelsten Stunden durchleben.
Wir kommen nicht um das Licht einzuschalten, sondern um gemeinsam mit den Betroffenen die Dunkelheit auszuhalten.*

Die geschulten Einsatzkräfte von KIT Vorarlberg leisten psychosoziale Akuthilfe nach traumatischen Ereignissen – durch Da-Sein, Zuhören und Informationsweitergabe. Rund 100 Personen (ca. 2/3 Frauen und 1/3 Männer) sind in ganz Vorarlberg rund um die Uhr in regionalen 2er-Teams abrufbereit. Sie haben unterschiedlichste Quellberufe und stellen ihre Menschlichkeit und ihr Fachwissen unentgeltlich zur Verfügung.

Im Jahr 2025 ist KIT Vorarlberg 312 Mal zum Einsatz gekommen – so oft wie nie zuvor.
312 Mal ist für Hinterbliebene die Welt zusammengebrochen.
312 Mal hat sich die Zerbrechlichkeit des Glücks offenbart.

Der vorliegende Jahresbericht dokumentiert das Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen von KIT Vorarlberg im Jahr 2025.

KIT Vorarlberg wurde am 21.09.1999 gegründet.

Aufgabe und Ziel von KIT Vorarlberg ist die psychosoziale Akutbetreuung von Betroffenen nach traumatischen Ereignissen.

Die Alarmierung erfolgt durch die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle auf Anforderung von Einsatzorganisationen.

Die rund 100 ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen von KIT Vorarlberg sind je nach Wohnort den drei Einsatzregionen Oberland, Unterland und Kleinwalsertal zugeteilt.

Die operativen Geschäfte werden vom hauptamtlichen Koordinator Thomas Stubler geführt.

Der Vorstand von KIT Vorarlberg ist seit dem 14.03.2025 wie folgt zusammengesetzt:

Janine Gozzi (Obfrau, Gesamtverantwortung)

Susanne Wallner (Obfrau-Stellvertreterin, Zuständigkeitsbereich Fachliches & Personal)

Markus Beck (Obfrau-Stellvertreter, Zuständigkeitsbereich Finanzen & Organisation)

Die elf Trägerorganisationen von KIT Vorarlberg:

Ärztchammer Vorarlberg, Referat für Notfallmedizin

Caritas der Diözese Feldkirch

Evangelische Kirche H.B. Österreich

Institut für Sozialdienste

Katholische Kirche, Diözese Feldkirch

Landesfeuerwehrverband Vorarlberg

Landespolizeidirektion Vorarlberg

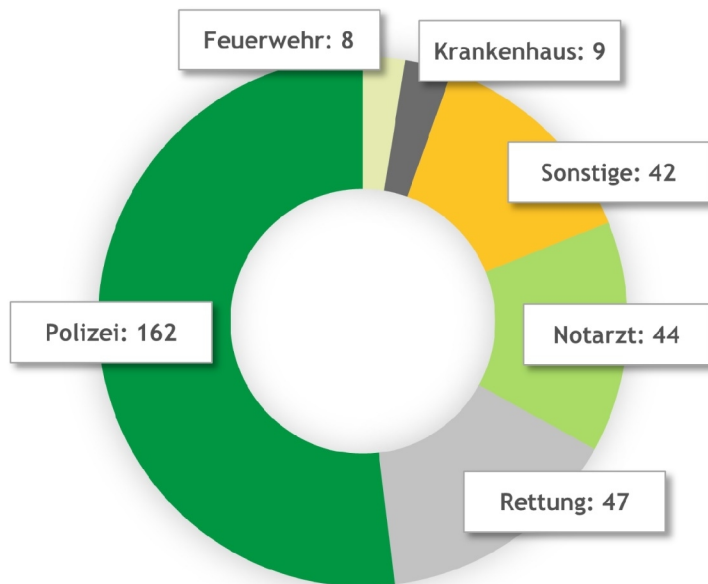
Österreichischer Bergrettungsdienst, Landesverband Vorarlberg

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Vorarlberg

Österreichische Wasserrettung, Landesverband Vorarlberg

Vorarlberger Landesverband für Psychotherapie

Ein herzlicher Dank gebührt allen
Netzwerkpartner:innen und
Schnittstellenorganisationen für
die großartige Zusammenarbeit
sowie allen Geldgeber:innen und
Spender:innen, die unsere Arbeit
möglich machen.

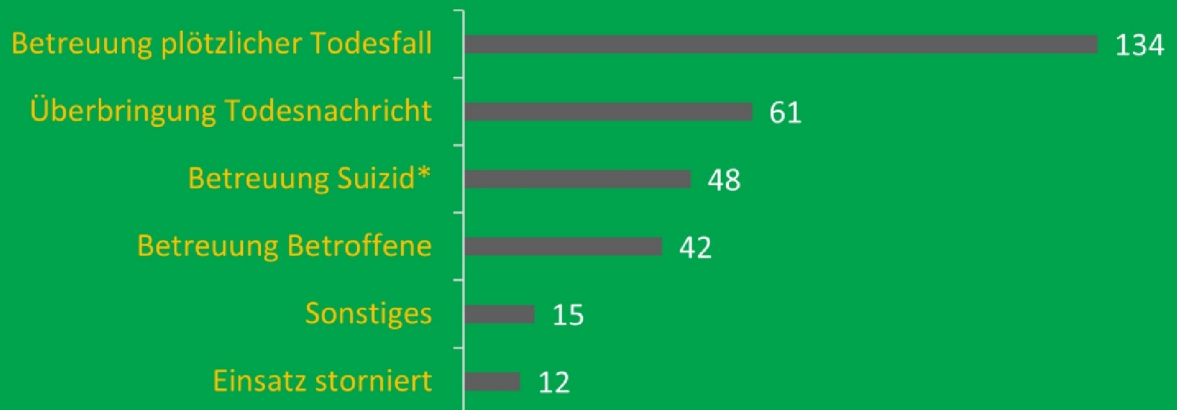


Die Grafik links stellt dar, wie oft KIT Vorarlberg im Berichtsjahr 2025 von den jeweiligen Organisationen angefordert wurde

In den 312 Einsätzen im Jahr 2025 wurden 1.325 Personen betreut (2024: 1.021 Personen)

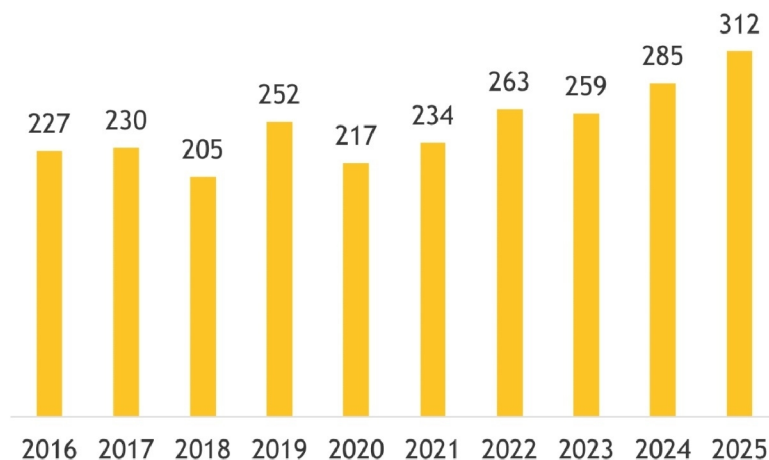
Für die Betreuung wurden im Jahr 2025 insgesamt 1.899 ehrenamtliche Stunden aufgebracht (2024: 1.727 Stunden)

Einsatzarten 2025



*Anmerkung zur Anzahl der Suizid-Einsätze:
Addiert man jene Suizide, die als "Überbringung Todesnachricht" erfasst wurden, ergibt sich eine Gesamtzahl von 71 Einsätzen nach Suizid im Jahr 2025 (2024: 67 Einsätze)

Anzahl Einsätze pro Jahr



Einsätze 2025 Monatsverteilung

Jänner	19
Februar	28
März	20
April	25
Mai	23
Juni	25
Juli	36
August	31
September	26
Oktober	26
November	23
Dezember	30

Einsätze 2025 nach Einsatzregion

Unterland	181
Oberland	124
Kleinwalsertal	7

Einsätze 2025 nach Tages- bzw. Dienstzeit

07:00 - 19:00 Uhr / Tagdienst	209
19:00 - 07:00 Uhr / Nachtdienst	103

Die 312 Betreuungseinsätze im Jahr 2025
 bedeuten den höchsten Wert in der bisherigen
 Geschichte von KIT Vorarlberg

KIT-Tagung Feldkirch 2025



205 Mitarbeitende aus dem Bereich der Krisenintervention und Notfallseelsorge aus ganz Österreich haben am 16. und 17. Mai 2025 an der Fachtagung in Feldkirch teilgenommen, die von KIT Vorarlberg veranstaltet wurde.
Die Vorträge als Download, weitere Bilder und mehr finden Sie unter www.kit-vorarlberg.at



IMPRESSUM

KIT Vorarlberg
Florianistraße 1
6800 Feldkirch
ZVR: 642053026
Obfrau: Janine Gozzi
Text, Layout: Thomas Stubler

